

Wien, am Samstag, den 18. Jänner 1930

Zweite Ausgabe

.....

Die Benzinausströmung in der städtischen Garage. Die Untersuchung zur Aufklärung der Benzinausströmung in der städtischen Garage in Margareten wurde heute früh fortgesetzt. Die beiden Benzinbehälter wurden zunächst von Feuerwehrmannschaften untersucht, die jedoch kein Gebrechen wahrnehmen konnten. Daraufhin wurden die beiden Behälter in Gegerwart des bestellten Sachverständigen für Benzinlagerungen, Zivilingenieur Roth, einer Druckprobe von zwei Atmosphären Ueberdruck unterzogen. Die Probe ergab, dass beide Behälter dicht sind. Ein Austritt des Benzins aus den Tanks konnte daher nicht erfolgt sein. Die Untersuchung wird am Montag fortgesetzt. Sie wird sich nunmehr auf die Dichtigkeit der Rohrleitungen und Ventile erstrecken. Weiters wird bei einer Probeanlage der Bauunternehmung Rumpel A.G. ein Versuch unternommen werden, bei dem untersucht werden soll, ob bei Umleitung des Benzins von einem Behälter in den anderen durch Undichtwerden eines Bodenventils eine Ausströmung in den Kanal erfolgen kann. Der dort vorhandene Rohrkanal wird für diesen Versuch selbstverständlich unterbrochen. Die Benzinanlage der Margaretner Garage ist vollkommen entleert, die beiden Behälter sind mit Wasser vollgefüllt, sodass jede Gefahr, auch die Bildung von Dämpfen in den Tanks durch Benzinreste, vollkommen ausgeschlossen ist.

.....

Von den Bezirksvertretungen. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Hietzing findet am Samstag, den 1. Februar, um 16 Uhr im Hietzinger Amtshaus statt. Die Bezirksvertretung Margareten hält am Montag, den 10. Februar, um 17 Uhr eine Sitzung ab.

.....